

## Tour 1:

Richtung Echternach auf N17-19  
Bettendorf  
Reisdorf  
Wallendorf  
Bollendorf-Pont – BRD  
Weilerbach  
Ferschweiler  
Wegweiser Ernz folgen  
li. nach Prümzurlay  
Irrel  
An Kreissparkasse re. ab  
Echternach  
Ri. Diekirch  
li. ab Berdorf  
re. Ri. Müllerthal  
li. nach Beaufort  
Eppeldorf  
Bettendorf  
Gilsdorf  
Diekirch

## **ROUTEN** **IN DIE „KLEINE LUXEM- BURGER SCHWEIZ“**

72 Kilometer, 950 Höhenmeter, max. 12%

*Diekirch – Bettendorf – Wallendorf –  
Bollendorf – Weilerbach – Ferschweiler –  
Prümzurlay – Irrel – Echternach – Berdorf –  
Müllerthal – Beaufort – Eppeldorf –  
Bettendorf – Diekirch*

Diekirch auf der N 17-19 am linken Ufer der Sauer Richtung Echternach verlassen. Man quert die Sauer bei Reisdorf und verlässt die N 19 in Wallendorf-Pont nach links. Grenzübertritt. Nunmehr in Deutschland, am linken Ufer der Sauer weiter flussabwärts bis nach Weilerbach. Links bergan nach Ferschweiler. Dem Wegweiser Ernz folgend den Ort verlassen, am Ortsrand links nach Prümzurlay hinunter. Entlang der Prüm nach Irrel. Im Ort nicht dem Wegweiser Echternach folgen, sondern an der Kreissparkasse rechts. Die Straße führt hinauf an die Schnellstraße B257, dessen Verkehr man glücklicherweise nur für etwa 2.000 Meter ausgesetzt ist. Dann rollt man wieder auf dem Boden des Großherzogtums weiter und erreicht Echternach. Der hübsche Marktplatz (malerischer Altstadt-kern, Abteikirche) mit seinen Cafés und Restaurants ist genau das Richtige für eine Verschnaufpause – mehr als die Hälfte der

Tour ist geschafft. Echternach Richtung Diekirch entlang der Sauer flussaufwärts verlassen. Nach zirka 1.000 Metern links bergan Richtung Berdorf. Man durchquert ein abenteuerliches Felschaos. In Berdorf rechts Richtung Müllerthal. Im lauschigen Tal wenige Meter nach rechts, dann links bergan nach Beaufort. Dort hinunter zur Burg (mit Folterkeller!). Steile Kehre aufwärts und in der 90-Grad-Linkskurve rechts zwischen zwei Kastanien hindurch das schmale Sträßchen bis zum Ortsrand von Beaufort nehmen, wo man scharf links nach Eppeldorf abbiegt. Den Ort erreicht man nach einer rauschenden Abfahrt. Rechts, dann wenig später die Straße im Tal der „Ernz Blanche“ queren und sofort wieder aus dem Flusstal aufwärts, Höhenrücken queren und erneut Schuss hinunter nach Bettendorf. Kurz vor der Brücke über die Sauer links auf schmales Sträßchen (rot-weißer Schlagbaum), das über Gilsdorf zurück nach Diekirch führt.

**Vorschläge für ein Trainingslager in Luxemburg mit Standort in Diekirch – hier findet auch jedes Jahr Mitte August die empfehlenswerte „Randonnée Jempy Schmitz“ statt – siehe [www.randonneejempyschmitz.lu](http://www.randonneejempyschmitz.lu)**

## ARDENNENRUNDFAHRT

101 Kilometer, 1.350 Höhenmeter, max. 10%

Diekirch – Ettelbrück – Welscheid –  
Kehmen – Bourscheid – Sauer-Tal –  
Goesdorf – Wiltz – Drauffelt – Clervaux –  
Marnach – Grenzübergang Dasburg –  
Tal der Our – Stolzenbourg – Bivels –  
Vianden – Fouhren – Tandel – Diekirch

Diekirch die Sauer aufwärts in Richtung Ettelbrück verlassen. Im Zentrum von Ettelbrück dem Wegweiser „Hôpital“ folgen und dann nach Warken. Man radelt in einer Aue kaum merklich bergan bis Welscheid. Rechts hinauf nach Scheidel und Kehmen – kräftiger Anstieg und weiter Blick! Rechts nach Bourscheid. Hier links Richtung Goebelsmühle: Flotte Abfahrt ins Tal der Sauer. Jenseits der Brücke links und nach zirka 4 Kilometern rechts hinauf nach Goesdorf. Auf der Hochebene nach Wiltz (Schloss, Musikfestival-Betrieb). Am Schloss vorbei abwärts, rechts Richtung Wilwerwiltz. Der CR325 folgen, links ab nach Drauffelt (nicht weiter nach Wilwerwiltz!). In Drauffelt Bahngleise queren und links weiter im Tal der Clerve nach Clervaux.

CHRISTIAN ROLLE, HOLZKIRCHEN

Malerischer und sehr touristischer Ort mit Burg, Pfarrkirche und Abtei. In der Burg permanente Ausstellung des berühmten Fotografen Edward Steichen: „The Family of Man“. Außerdem Burgenmuseum und Museum der Ardennenschlacht. Clervaux Richtung Marnach – knackig bergauf – verlassen. Auf der Brücke über die Schnellstraße N7. In Höhe der Tankstelle, kurz vor der Einmündung in die N7, Zubringer nach links verlassen und auf der N10 hinunter in das Tal der Our. An der Tankstelle unweit des Grenzübergangs geradeaus weiter, und von nun an das Tal der Our (Grenze zu Deutschland) abwärts bis Stolzenbourg. (Hier kann sich, wer möchte, an einem der heftigsten Anstiege im Großherzogtum austoben und so anerkennendes Kopfnicken in der Radszene Luxemburgs ernten: Rechts hinauf nach Putscheid.) Im Tal indes geht es weiter abwärts, an den Turbinen des Wasserkraftwerks vorbei, dann links nach Bivels und schließlich nach Vianden, überragt von seiner malerischen Burganlage (im Sommer fest in Touristenhand). Im Ort rechts auf Kopfsteinpflaster bergauf Richtung Burg. Auf dem Berg Rücken angekommen, geht's abwärts und über Fouhren zurück nach Diekirch.

### Tour 2:

Ettelbrück  
Wegweiser Hopital folgen  
Warken  
Welscheid  
Re. nach Scheidel  
Kehmen  
Re. nach Bourscheid  
li. Ri. Goebelsmühle  
re. nach Goesdorf  
Wiltz  
Re. Ri. Wilwerwiltz (nicht bis hin!!)  
li. ab nach Drauffelt  
li. nach Clervaux  
Ri. Marnach  
N10 Ri. Grenze  
Stolzenbourg (evtl. re. hoch nach Putscheid)  
Bivels  
Vianden zur Burg  
Fouhren  
Diekirch

### Tour 3:

N14 nach Süden  
Re. ab nach Stegen  
li. in die Schrondstraße  
Schrondweiler  
2. Straße li. nach Nommern  
Wegweiser Fischbach folgen  
N8 li. nach Larochette  
Ri. Ernzen  
Re. in Vallée de l'Ernz Blanche  
Altlinster  
Vor Imbringen li. nach Bourglinster  
Gonderange  
Rodenbourg  
Olingen  
Betzdorf  
Wecker  
li. nach Manternach  
Mertert  
li. nach Wasserbillig  
N10 Ri. Echternach bis Hinkel  
li. ab Girsterklaus  
li. Dickweiler  
an Kirche in Rue d'Echternach  
Echternach  
An DEA-Tankstelle re. Montée de Melick  
Wegweiser Kalkesbach  
Melick  
Hier li. halten (nicht geradeaus)  
Kalkesbach  
li. nach Consdorf  
Müllerthal  
Christnach  
Savelborn  
Ermsdorf  
Gilsdorf  
Diekirch

### DAS ÖSTLICHE GUTLAND

108 Kilometer, 1.000 Höhenmeter, max. 12%

Diekirch – Stegen – Schrondweiler –  
Nommern – Larochette – Ernzen –  
Altlinster – Bourglinster – Gonderange –  
Rodenbourg – Olingen – Betzdorf –  
Wecker – Manternach – Wasserbillig –  
N 10 bis Hinkel – Girsterklaus – Dickweiler –  
Echternach – Kalkesbach – Consdorf –  
Christnach – Ermsdorf – Gilsdorf – Diekirch

Diekirch auf der N14 nach Süden verlassen. Nach zirka 5 Kilometern rechts ab nach Stegen. An der Kirche links in die Schrondstraße, die in die CR115 mündet. Dort rechts nach Schrondweiler. Hier die zweite Straße links nach Nommern nehmen, wo man dem Wegweiser Fischbach folgt. Die Straße steigt in einigen Kehren an und erreicht dann die N8. Links nach Larochette, ein hübsches Städtchen, unterhalb einer restaurierten Burg gelegen. Nach Süden in Richtung Ernzen, knapp hinter dem Ortsausgang rechts in das „Vallée de l'Ernz Blanche“, ein etwas dunkel wirkendes Flusstal. Es weicht dann vor Altlinster einer offenen Weidelandschaft. Weiter nach Imbringen und dort vor dem Ort links nach Bourglinster. Über Gonderange und Rodenbourg gelangt man nach Olingen, wo man links dem Lauf der Syre folgend über Betzdorf nach Wecker kommt. Die N14 überqueren und im Dorf gleich links nach Manternach und Mertert, wo man auf die

verkehrsreiche N10 stößt. Links nach Wasserbillig, wo allerdings Benzin und Diesel billig sind: Tankstelle reiht sich an Tankstelle, und die Menschen aus dem grenznahen Deutschland fallen hier zum „Volltanken“ ein. Nix wie weiter! Über die N10 (Wegweiser Echternach) fährt man das Tal der Sauer hinauf, unter der schwindelerregend hohen Autobahnbrücke hindurch und erreicht Hinkel. Hier links hinauf zur Girsterklaus, einem kleinen Wallfahrtskirchlein. Um die Klausen herum weiter aufwärts, an dem Gehöft Michelsberg vorbei und danach an der T-Kreuzung links nach Dickweiler. Dort an der Kirche in die Rue d'Echternach einbiegen, die nach Echternach führt. Auf der N11 weiter bis zur DEA-Tankstelle, dann rechts in die „Montée de Melick“ und dem Wegweiser Kalkesbach folgen. Die Straße wird steil, führt durch ein Waldgebiet und erreicht den Weiler Melick, wo man sich links hält (nicht geradeaus!). Den Weiler Kalkesbach durchqueren und an der CR137 links nach Consdorf fahren. Rechts weiter, das Müllertal queren und nach Christnach. Über Savelborn geht es nach Ermsdorf, wo man links in den Ort ein- und sofort wieder rechts über die Brücke an der Kirche steil aus dem Tal herausfährt. Dann über Gilsdorf zurück nach Diekirch.



## Tour 4:

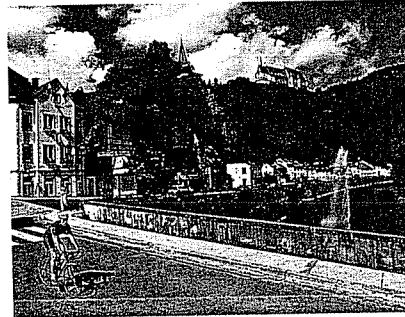
Ettelbrück  
Schieren  
li. nach Cruchten  
Moesdorf  
Re. nach Mersch  
Wegweiser Vallée des 7 Chateaux folgen  
Ansembourg  
N12 re. dann an Tankstelle li.  
Septfontaines  
Hobscheid  
Noerdange  
Rippweiler  
Useldange  
li. Ri. Diekirch, li. Ri. Everlange  
Bettborn  
Pratz  
li. ab Ri. Buschrodt  
in Wahl an Kirche li.  
Heispelt  
Neunhausen  
Esch-sur-Sure  
N15 re. dann li. ab  
Erpeldange (oder über Anstieg nach Bourscheid)  
Ettelbrück  
Diekirch

## **DREI-FLÜSSE-TOUR**

120 Kilometer, 900 Höhenmeter, max. 10%

**Diekirch – Ettelbrück – Schieren – Cruchten – Mersch – Vallée des 7 Châteaux – Hobscheid – Erpeldange – Noerdange – Useldange – Everlange – Bettborn – Buschrodt – Wahl – Heispelt – Neunhausen – Esch/Sauer – Lipperscheidt – Michelau – Erpeldange – Diekirch**

Von Diekirch nach Ettelbrück. Im Zentrum links nach Schieren. Dann links unter Überführung hindurch, auf der CR123 Richtung



Cruchten. Im 2. Haus rechts am Ortseingang von Moesdorf wohnt Jempy Schmitz. In Sichtweite des Getreidesilos von Mersch rechts nach Mersch. Wegweiser „Vallée des 7 Châteaux“ (Tal der 7 Schlösser) folgen. Die Straße verläuft entlang der Eisch durch einen Wald, vorbei an Burg und Schloss Ansembourg. An der N12 rechts, wenige

hundert Meter weiter an der Tankstelle links, weiterhin im Tal der Eisch über Septfontaines nach Hobscheid. Durch den Ort aufwärts, über bewaldeten Höhenrücken wieder hinunter nach Noerdange. Rechts auf der N24 über Rippweiler an den Kreisel N 24/N12 und weiter nach Useldange. Hier links Richtung Diekirch und sofort wieder links Richtung Everlange. Auf der N12 durch Bettborn und Pratz, dann links abbiegen Richtung Buschrodt. Auf schmalen Sträßchen bergan nach Wahl, an der Kirche links halten. Nach zirka 2 Kilometern ist der höchste Punkt der Tour erreicht: Die Kreuzung mit der CR308, auf 504 Meter. Straße queren, über Heispelt und Neunhausen hinunter an die zum See gestaute Sauer. Rechts flussabwärts nach Esch-sur-Sûre (Esch an der Sauer). Man erreicht wenige Kilometer später die N15, eine der Hauptverkehrsadern Luxemburgs. Hier rechts und nach wenigen hundert Metern wieder links ab ins Tal der Sauer. In permanentem Auf und Ab bis Erpeldange. Hinter Lipperscheidt, nach Durchqueren des Tunnels, liegt rechts oberhalb der Sauer die Burg Bourscheid. (Alternative für die Rückfahrt: Die Sauer überqueren und nach einem Luxemburg-typischen Anstieg den Anblick der Burg genießen. Über Bourscheid dann in rauschender Abfahrt nach Ettelbrück.) Gemächlicher: die Sauer entlang über Erpeldange nach Ettelbrück und Diekirch.